

CHEMISCHE INDUSTRIE

VCI unter neuer Führung

Zum 1. Juni 2008 hat Dr. Utz Tillmann seine neue Position als Hauptgeschäftsführer des Verbands der Chemischen Industrie (VCI) angetreten. Als Nachfolger von Dr. Wilfried Sahn will er sich dafür einsetzen, dass die deutsche Chemische Industrie „ihre Schlüsselrolle für Wachstum und Wohlstand“ weiter ausbauen kann.



Utz Tillmann löst Wilfried Sahn ab.

Der studierte Biologe startete seinen Berufsweg als Laborleiter bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung in Darmstadt. Es folgten Stationen bei Henkel sowie bei der BASF, die Tillmann für drei Jahre zum europäischen Chemieverband Cefic nach Brüssel entsandte. Nach seiner Rückkehr war er unter anderem für die Sicherheit und Gefahrenabwehr aller BASF-Standorte weltweit zuständig.

Die deutschen Chemieunternehmen haben im ersten Quartal 2008 sowohl bei der Produktion als auch bei den Umsätzen deutlich zulegen, wie aus einem aktuellen Bericht des VCI hervorgeht. Der Branchenumsatz stieg gegenüber dem letzten Quartal 2007 um fünf Prozent auf 44,5 Milliarden Euro. Vor allem der Export habe von der guten Konjunktur in Europa profitiert.

www.vci.de

IBC-SERVICES

Mauser vergrößert sich

Die US-amerikanische National Container Group (NCG), eine Tochter der Mauser Gruppe, hat ihre Präsenz in Europa mit dem Erwerb eines Mehrheitsanteils an der H.M. Buchtenkirchen GmbH gestärkt. Das IBC-Joint Venture mit Sitz in Bremerhaven firmiert nun unter dem Namen NCG Buchtenkirchen.

Mit seinem Servicespektrum will das Unternehmen die Bedürfnisse der Chemischen Industrie in Norddeutschland und Dänemark erfüllen. Dazu gehören der Verkauf und die Lieferung neuer und rekon-

Messer dreht den Gashahn auf

Mit dem Unternehmen Messer Industriegase GmbH produziert und vertreibt die Messer Gruppe jetzt wieder technische und medizinische Gase in Deutschland. Der weltgrößte eigentümergeführte Industriegasespezialist unter der Leitung von Stefan Messer war seit dem Verkauf von Messer Griesheim an Air Liquide im Jahr 2004 drei Jahre lang einem vertraglichen Wettbewerbsverbot unterlegen. Danach folgte ein einjähriges Markennutzungsverbot bei der Herstellung und dem Verkauf von Gasen in Deutschland. Pünktlich zu dessen Ablauf hob Messer im Mai das neue Unternehmen aus der Taufe. Über einen Umweg, die Gründung der Gase.de-Vertriebs GmbH, konnte Messer zum Ende letzten Jahres bereits 200 Lieferverträge abschließen – das erleichterte den Wiedereinstieg.

Nun hat der Bau der ersten Produktionsanlage begonnen. Seit Mitte Mai entsteht auf dem Gelände der Deutschen Edelstahlwerke im nordrhein-westfälischen Siegen eine neue Luftzerlegungsanlage. Ab dem Herbst 2009 wird sie insgesamt 15.000 Normkubikmeter flüssige Gase pro Stunde liefern. Größter Abnehmer der Luftbestandteile Sauerstoff, Stick-



stoff und Argon werden die Deutschen Edelstahlwerke selbst sein. Mit den übrigen Mengen werden die expandierenden industriellen Produktionsbetriebe der Region um Siegen versorgt.

Eine weitere Anlage wird bei der Salzgitter Flachstahl GmbH in Salzgitter gebaut. Im Siegener Industriegebiet Weißtal wird Messer zudem ein modernes Abfüllwerk für Industriegase in Stahlflaschen errichten, das den Betrieb bereits Mitte 2008 aufnehmen soll.

www.messergroup.com

ditionierter IBC mit UN-Zulassung, die Reinigung in automatischen Waschstraßen und die Rekonditionierung von IBC mit Zulassung für den Transport gefährlicher Güter. Die National Container Group bietet nicht nur in Europa, sondern weltweit ein umfassendes Rückführprogramm für IBC und Fässer.

www.ncg-europe.com

NORMUNG

Anforderungen an Atemfilter

Die neue Norm DIN EN 14387 beinhaltet Anforderungen an verschiedene Gas- und Kombinationsfiltertypen für Atemschutzgeräte. Auch Spezialfilter werden thematisiert, ausgenommen sind Filter zum Einsatz gegen Kohlenstoffmonoxid und zur Verwendung mit Gebläsefiltergeräten. Neben den Erfordernissen für die verschiedenen Filtertypen, ihre Prüfung, Kennzeichnung, Verpackung und die Informationsbroschüre des Herstellers behandelt die Norm auch die Verbindung zwischen Filter und Atemanschluss.

www.din.de

MINERALÖLWIRTSCHAFT

Umbesetzung beim MWV

Der neue Vorstandsvorsitzende der Deutschen BP AG, Dr. Uwe Franke, ist zum neuen Vorsitzenden des Mineralölwirtschaftsverbandes e.V. (MWV) gewählt worden. Er löst Dr. Josef Walzl ab, der Mitglied des Vorstands bleiben wird. Bei der Amtsübergabe wies Walzl auf die Bedeutung von Biokraftstoffen hin und appellierte an die Politik, die Voraussetzungen für ein Zertifizierungssystem für nachhaltige Biomasse zu schaffen. Sein Nachfolger Franke versicherte, dass die Mineralölindustrie zur Zusammenarbeit mit der Bundesregierung bereit sei.

www.mwv.de

SICHERHEIT

Unfallfreie Gasproduktion

Der Deutsche Industriegaseverband hat Air Liquide Deutschland für eine vorbildliche Leistung in Punkto Arbeitssicherheit ausgezeichnet: Keine Ausfallzeit durch einen Arbeitsunfall in insgesamt mehr als elf Millionen Arbeitsstunden an 33 deutschen Standorten.

www.airliquide.de